

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1882**

26.9.1882



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. September 1882.

III. Quartal. 101. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

## Die Staatskunst der Frau'n.

Ein Lustspiel in drei Akten von Felix Dahn.

Regie: Herr Hande.

### Personen:

Heinrich VI., römischer Kaiser und deutscher König . . . . .	Herr Krausneck.
Konrad, Pfalzgraf bei Rhein, des Kaisers Ohm . . . . .	Herr Nebe.
Irmengard, des Pfalzgrafen Gemahlin . . . . .	Fräulein Bruch.
Agnes, beider Tochter . . . . .	Frau Prasch.
Praxedis, eine Griechin aus Byzanz, deren Freundin . . . . .	Fräulein Hartmann.
Heinrich von Braunschweig, Sohn Heinrich's des Löwen . . . . .	Herr Prasch.
Friedrich von Hausen, ein Minnesänger . . . . .	Herr von Horar.
Sigilocus, des Kaisers Kanzler . . . . .	Herr Wassermann.
Bumpo, des Pfalzgrafen Schreiber und Castellan, des Sigilocus Vetter . . . . .	Herr Lange.
Graf Lorjol de Nonant, Gesandter Philipp August's von Frankreich . . . . .	Herr Reiff.
Astolf, der Pfalzgräfin Falkonier . . . . .	Fräulein Seigle.
Gerhard, Knappe Bumpo's . . . . .	Herr Hansen.
Eine Magd . . . . .	Fräulein Schwarz.
Ein Geistlicher. Ritter des Kaisers. Reisige des Pfalzgrafen.	Diener und Mägde.

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Akt Garten des pfalzgräflichen Schlosses zu Rudesheim, im dritten Akt Halle in der pfalzgräflichen Burg Stablenk am Rhein.  
Zeit der Handlung: Kurz vor und nach dem Reichstag zu Mainz 1194.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.**

**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

**Krank:** Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 27. September. **Auf Allerhöchsten Befehl:**

**Extra-Vorstellung für die Teilnehmer der 36. Versammlung deutscher Philologen:**

**Iphigenia auf Tauris.** Große Oper in vier Akten nach dem Französischen des Guichard. Musik von Ritter von Gluck. (Ueber sämtliche Billets ist Allerhöchsten Ortes verfügt worden.) Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 28. September, III. Quartal, 102. Abonnements-Vorstellung.

**Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Donnerstag, den 28. September. Theater in Baden. **Erste Vorstellung außer Abonnement.**

**Aschenbrödel.** Lustspiel in vier Aufzügen von N. Benedix.